

Der «Apfelring mit Biss» als Grundlage einer Didaktik der Nachhaltigkeitswissenschaft

Stefanie Rinaldi & Markus Wilhelm, Pädagogische Hochschule Luzern

Mit der Veröffentlichung des Brundtland-Berichts im Jahr 1987 entstanden vereinfachte Nachhaltigkeitsmodelle. Seit einigen Jahren rücken verstärkt fachwissenschaftlich fundierte Ansätze wie Doughnut-Ökonomie, Earth System Justice und Just Transition in den Fokus. Darauf aufbauend schlagen wir für eine Didaktik der Nachhaltigkeitswissenschaft die Metapher des «Apfelrings mit Biss» vor. Sie erfüllt eine doppelte Funktion: als Analyseinstrument für Lehrkräfte zur Einordnung von Bildungsinhalten sowie als Werkzeug für Schüler*innen zur kritischen Auseinandersetzung mit denselben. Durch die Integration der Schlüsselkonzepte Komplexität, Kontroversität und Kontingenz entsteht ein konkreter Orientierungsrahmen für die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen und für die Klärung des Beitrags der Naturwissenschaften zur Nachhaltigkeitsbildung. Die Ausführungen basieren auf aktuellen Forschungsprojekten am UNE-SCO-Lehrstuhl der PH Luzern.